

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Ein zweigeteilter Ort?</b>	7
<i>Hof und Stadt in der Frühen Neuzeit – ein Vorwort</i>	
Susanne Claudine Pils / Jan Paul Niederkorn	
<b>HOF UND STADT – DIE STADT ALS RESIDENZ</b>	
<b>Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich</b>	11
<i>Erste Ergebnisse des Handbuchprojekts der Residenzen-</i>	
<i>Kommission der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen</i>	
Jörg Wettlaufer	
<b>Arolsen und Butzbach</b>	27
<i>Beobachtungen zum alten und neuen Typus der kleinen Residenzstadt</i>	
<i>im Alten Reich</i>	
Holger Th. Gräf	
<b>HOF-WIRTSCHAFT – DAS WERDEN EINER METROPOLE</b>	
<b>Die Bedeutung des Wiener Hofes für die städtische Ökonomie</b>	
<b>in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts</b>	55
Andreas Weigl	
<b>Das Hof- und das hofbefreite Handwerk</b>	81
<i>Inhaltliche Abgrenzung zweier Sonderformen des außerzünftigen</i>	
<i>Handwerks in der frühen Neuzeit</i>	
Herbert Haupt	
<b>Ein dreigeteilter Ort</b>	87
<i>Die Wiener Juden und ihre Beziehungen zu Kaiserhof und Stadt in</i>	
<i>der Zeit des Ghettos (1625–1670)</i>	
Peter Rauscher	
<b>DIE STADT ALS BÜHNE</b>	
<b>Zwei Bilder einer Stadt</b>	123
<i>Wien und seine Hofstatt in der Reiseliteratur um 1700</i>	
Harald Tersch	

<b>Gesandte in Wien</b>	155
<i>Diplomatischer Alltag um 1700</i>	
Rouven Pons	
<b>„Der vermenschte Heiland“</b>	189
<i>Armenspeisung und Gründonnerstags-Fußwaschung</i>	
<i>am Wiener Kaiserhof</i>	
Martin Scheutz	
<b>DIE STADT UND IHRE RÄNDER</b>	
<b>Bettler: Residenz und Armut</b>	257
Thomas Just	
<b>Curricula Vitae und Publikationen</b>	267